



## **Niederschrift zur 17. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 25.11.2009  
**Sitzungsbeginn:** 20:04 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:04 Uhr  
**Ort, Raum:** **Bürgerhaus Wünsdorf (großer Saal), Am Bürgerhaus 1 in  
15806 Zossen, Ortsteil Wünsdorf**

### **Anwesend sind:**

#### **Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung**

Frau Karola Andrae

#### **Stadtverordnete(r)**

Herr Sven Baranowski

Frau Melinda Bock

Frau Sabine Brumm

Herr Burkhard Degner

Herr Tim Grebe

Herr Peter Hummer

Herr Wilfried Käthe

Herr Torsten Kniesigk

Herr Hermann Kühnapfel

Herr Hans-Jürgen Lüders

Herr Olaf Manthey

Herr Ralf Markwardt

Frau Susanne Michler

Frau Petra Miersch

Herr Andreas Noack

Herr Carsten Preuß

Frau Waltraud Schröder

Herr Reinhard Schulz

Herr Jürgen Steinert

Herr Konrad Tschorn

Herr Rolf von Lützow

Frau Freifrau Maria von Schrötter

Herr Rainer Zurawski

#### **Bürgermeisterin**

Frau Michaela Schreiber

#### **Protokollantin**

Frau Carmen Schulze

#### **Gäste**

Bürger

4

Herr Fred Hasselmann

MAZ

## Es fehlen:

### Stadtverordnete(r)

Frau Sylvia Menges	entschuldigt
Herr Dr. Rainer Reinecke	entschuldigt
Herr Erwin Rust	entschuldigt
Frau Gudrun Timm	entschuldigt

## Öffentlicher Teil

### zu 1 **Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung**

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Andrae, eröffnete um 20:04 Uhr die Sitzung.

### zu 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Von den 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung waren derzeit 22 Mitglieder anwesend. Die Stadtverordnetenversammlung war somit beschlussfähig.

### zu 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Frau Andrae fragte nach, ob es Änderungswünsche der Stadtverordneten gibt. Es gab keine Änderungswünsche.

Abstimmung zur Tagesordnung in vorliegender Form: 13 / 4 / 5

### zu 4 **Anträge von Fraktionen**

#### zu 4.1 **Antrag der Fraktionen SPD, VUB und DIE LINKE vom 14.11.2009, eingegangen bei der Stadt Zossen am 16.11.2009: Hauptsatzung Vorlage: 115/09**

Herr Preuß verteilte am 25.11.2009 als Tischvorlage einen Entwurf der Hauptsatzung mit den eingearbeiteten Empfehlungen des RSO vom 23.11.2009 an alle Stadtverordneten.

Frau Schreiber brachte ihre Verwunderung zum Ausdruck, da eine andere Verfahrensweise im RSO-Ausschuss am 23.11.2009 abgesprochen wurde. Die Empfehlungen aus dem RSO sollten in dem Hauptssatzungsentwurf der Verwaltung eingearbeitet werden und als Beschlussvorlage zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 09.12.2009 auf die Tagesordnung gesetzt werden. Frau Schreiber betonte, dass sie erhebliche, rechtliche Bedenken zum Satzungsentwurf von Herrn Preuß hat.

Herr Baranowski erläuterte nochmals zusammenfassend die eingebrachten Empfehlungen aus dem RSO vom 23.11.2009. Die seitens von Herrn Preuß verteilte Tischvorlage, mit den eingearbeiteten Änderungen aus dem RSO, könne er so empfehlen.

Herr Preuß betonte, dass der Hauptsatzungsentwurf eine abgestimmte Fassung darstellt, Änderungswünsche der Kommunalaufsicht sowie die Empfehlung aus dem RSO wurden in dem Entwurf eingearbeitet.

Herr Noack erklärte, dass über die eingebrachte Tischvorlage nicht abgestimmt werden kann und stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Schließung der Sitzung.

Frau Schreiber verließ um 20:20 Uhr kurz den Raum und nahm ab 20:23 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Nach kontroverser Diskussion wurde über den Antrag von Herrn Noack auf Schließung der Sitzung abgestimmt.

Abstimmung: 12 / 11 / 0

Damit wurde der Antrag auf Schließung der Sitzung angenommen.

Nach einem vermeintlichen Irrtum bei der Auszählung der Stimmen bezüglich des Antrages von Herrn Noack wurde noch einmal über den Antrag abgestimmt.

Abstimmung: 12 / 13 / 0

Damit wurde der Antrag auf Schließung der Sitzung abgelehnt.

Fassungslos über die Art und Weise des Abstimmungsverhaltens verließen demonstrativ um 20:30 Uhr Frau Schreiber, Frau Michler, Herr Hummer und Herr Noack die Sitzung.

Frau Schreiber gab vor dem endgültigen Verlassen der Sitzung folgendes zu Protokoll: Aussage von Frau von Schrötter: „Das gibt eine Dienstaufsichtsbeschwerde.“

Herr Lüders verließ nach Verkündung seiner Missbilligung gegen die Bürgermeisterin um 20:35 Uhr kurz den Raum und nahm ab 20:40 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Herr Markwardt und Herr Zurawski gaben vehement ihre Missbilligung über die Art und Weise der Führung dieser Sitzung zum Ausdruck.

Nach heftiger, kontroverser und zu keinem Votum führender Diskussion stellte Herr Tschorn einen Antrag, die Entwurfsfassung in vorliegender Form – wie am 25.11.2009 durch Herrn Preuß an alle Stadtverordnete verteilt – zur Wiedervorlage in die Stadtverordnetenversammlung am 09.12.2009 zu bringen.

Damit wurde über den Antrag von Herrn Tschorn abgestimmt: 17 / 0 / 0

**zu 4.2      Antrag der Fraktionen SPD, VUB und DIE LINKE vom 14.11.2009, eingegangen bei der Stadt Zossen am 16.11.2009:  
Geschäftsordnung  
Vorlage: 116/09**

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

**zu 4.3      Antrag der Fraktionen SPD, VUB und DIE LINKE vom 14.11.2009, eingegangen bei der Stadt Zossen am 16.11.2009:  
Einwohnerbeteiligungssatzung  
Vorlage: 117/09**

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

**zu 5        Schließung der Sitzung**

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Andrae, schloss um 21:04 Uhr die Sitzung.

Karola Andrae  
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Carmen Schulze  
Protokollantin